

Heli-Skiing und das Thema Ökologie bei AEROSKI /CMH

Die AEROSKI /CMH-Leitgedanken:

- **Mit AEROSKI /CMH wird kontrolliert im freien Gelände Ski gefahren – kein Freeride!**
- **Andere Skifahrer und –gruppen werden zu keiner Zeit gefährdet.**
- **Als Guides kommen ausschließlich ausgebildete Ski- und Bergführer zum Einsatz.**
- **AEROSKI /CMH fühlen sich dem Umwelt- und Tierschutz verpflichtet.**

Fakten über die kanadische Bergwelt (Cariboo-, Monashee-, Selkirk-, Purcell-Mountains)

- Bergfläche insgesamt: ca. 1 Mio km² - alle Heli-Skiing-Gebiete umfassen (nur) 17.500 km²
- Im Gegensatz zu den Alpen ist Kanadas Bergwelt nicht erschlossen, kaum besiedelt
- Straßen verbinden nur die wenigen Orte, keine Wege in den Bergen
- Immer garantiert ausreichend Schnee zum Tiefschneefahren, der Untergrund bleibt von Skifahrern unberührt
- Hubschrauber sind wegen der Weite und Unzugänglichkeit als Transportmittel selbstverständlich und notwendig

Heli-Skiing nur in wenigen ausgewiesenen Gebieten erlaubt

- CMH darf in zwölf Gebieten in British Columbia Heli-Skiing betreiben
- Provinzregierung von BC legt die Regionen fest und genehmigt Verlängerungen
- Heli-Skiing geschieht nur abseits der „Touristenströme“
- Prinzipiell sind Nationalparks für Heli-Skiing tabu
- Keine Verschandelung der Natur durch Seilbahnen, Lifte, Hütten etc.
- Es bleibt nichts zurück, außer den Spuren im Schnee
- CMH plant derzeit keine neuen Heli-Ski-Gebiete
- CMH ist mit 500 Angestellten wichtiger Arbeitgeber in abgelegenen Bergregionen

Heli-Skiing-Unternehmen unterliegen strengen Auflagen

- Pro Lodge ist nur eine begrenzte Anzahl von Heli-Skiern erlaubt (Beispiel: Im Winter 2003/2004 beherbergte CMH insgesamt 7.000 Gäste – im Schnitt fahren an einem Sonntag auf einem österreichischen Gletscher 12.000 Menschen Ski)
- Regelmäßige staatliche Prüfungen für Hubschrauberpiloten
- CMH verlangt jährliche Schulungen/Fortbildungen seiner Bergführer

- Provinzgesetze kontrollieren:
 1. Unternehmenstätigkeit (Report aller durchgeführten Abfahrten)
 2. Umweltschutzmaßnahmen wie Müll- und Abwasserrecycling; (CMH setzt sich für nachhaltige Forstwirtschaft/Wiederaufforstung ein)
 3. Einflüsse auf die Tierwelt

- CMH ist Mitglied in der "British Columbia Helicopter and Snowcat Skiing Operators Association" (www.bchssoa.com). Das Ziel dieser Organisation: Konsequente Förderung eines nachhaltigen Tourismus

Heli-Skiing und die Tierwelt

- CMH registriert die Regionen, wo sich Tiere (Caribous, Bergziegen, Wölfe, Hirsche) aufhalten
- Keine Hubschrauberflüge in Gebiete, wo sich Tiere aufhalten
- Wissenschaftliche Untersuchungen belegen:
 - o Tiere sind von Hubschraubern unbeeindruckt
 - o Die einsamen Bergregionen bieten genügend Ausweichmöglichkeiten

Was tut CMH für den Umweltschutz?

Ein Auszug aus Ökologie-Leitlinien von CMH (veröffentlicht auf der CMH-Homepage unter www.canadianmountainholidays.com):

- Be responsible stewards of the environments and communities in which we live, work, and play.
- Strive to improve environmental performance in all of our operations.
- Be a leader in sustainability in our professional organizations and the broader tourism sector.
- Educate staff, guests, and suppliers about our sustainability goals and initiatives, and encourage personal action.
- Operate in a manner that is compliant with all government laws and regulations.
- Support research and education programs to improve our sustainability practices.
- Contribute to the economic and social well-being of our local communities.
- Deliver strong financial results to ensure a sustainable future for our company.

Diese Bemühungen von CMH wurden bereits mit mehreren nationalen Preisen der Tourismusindustrie gewürdigt.